

# Better together: Fragmentierte IT-Verwaltung endlich im Griff – mit ACMP Intune Management

Hybride IT-Landschaften sind heute weit verbreitet. Viele IT-Abteilungen setzen dabei auf eine Kombination aus ACMP für das klassische Client- und Servermanagement sowie Microsoft Intune für das Mobile Device Management.

In der Praxis führt diese parallele Nutzung häufig zu Medienbrüchen, doppeltem Verwaltungsaufwand und einer unübersichtlichen Systemlandschaft. Besonders in mittelständischen Unternehmen mit begrenzten Ressourcen entstehen dadurch ernstzunehmende Effizienz- und Sicherheitsdefizite.

Erfahren Sie in diesem Use Case, wie Unternehmen ihr Unified Endpoint Management (UEM) durch die Integration von Intune in ACMP zentralisieren und dadurch von zahlreichen Vorteilen profitieren können.



## Unternehmensgröße

Mittelständisch

## Perspektive

IT-Leitung

## Art der IT-Umgebung

Hybrid (On-Prem & Cloud)

## Eingesetzte Tools



## Situation

Beide Tools laufen bislang ohne saubere Integration nebeneinander. Das führt unter anderem zu unnötigem Mehraufwand, Dateninkonsistenzen und Sicherheitsrisiken.

## Herausforderung

Die IT-Abteilung braucht eine Lösung, die ACMP und Intune zusammenführt, ohne den IT-Betrieb zu destabilisieren oder eine Festlegung auf Cloud- oder On-Prem-Strukturen erforderlich zu machen.

# Typische Folgen einer fragmentierten Systemlandschaft

Viele IT-Abteilungen nutzen für das Endpoint Management unterschiedliche Tools: Während klassische Windows-Clients und Server z. B. über ACMP verwaltet werden, laufen mobile Geräte und cloudbasierte Komponenten über Microsoft Intune. Die durchgängige Verwaltung aller Endpoints in einer Konsole ist dadurch nicht möglich, was zu entsprechend hohem manuellem Aufwand, fehlender Transparenz und daraus resultierenden Sicherheitslücken führt.

| Problem                                                         | Auswirkung auf den IT-Betrieb                            |
|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Intune allein bietet kein bzw. nur rudimentäres Patchmanagement | Sicherheitslücken durch ineffiziente Update-Verteilung   |
| Erstellung von Auswertungen nur schwer möglich                  | Manuelle Prozesse, hohe Fehleranfälligkeit               |
| Cloud-Abhängigkeit von Intune                                   | Eingeschränkte Handlungsfähigkeit bei Internetausfällen  |
| Mangelhaftes Lizenzmanagement                                   | Über- oder Unterlizenzierung, fehlende Kostentransparenz |

## Lösung: Intune per Intune Management in ACMP integrieren

Das Intune Management Modul ermöglicht die zentrale Steuerung von Intune über die ACMP Console.

## Der Nutzen für die IT-Abteilung:



Mobile Geräte direkt in der ACMP-Konsole verwalten



Server, Windows Clients und Mobilgeräte zentral steuern



Automatisierungen nutzen



Nutzer aus der Entra-ID importieren und in ACMP verknüpfen

## Ergebnis:

Einfache Kontrolle über sämtliche Endgeräte per ACMP Console

### Vorher

ACMP und Intune arbeiten nebeneinander statt zusammen

MDM als „blinder Fleck“ in der ACMP-Konsole

Probleme bei zentralen Auswertungen

Fehlende Transparenz im Lizenzmanagement

Hoher manueller Aufwand für die Verwaltung unzusammenhängender UEM-Plattformen

### Nachher

**Zentrale Plattform** statt Konsolen-Wirrwarr

**Volle Transparenz** über alle Devices – inklusive MDM

**Eine Datenbasis** für Auswertungen

**100 % Überblick** zu Lizenzen und Compliance

**Entlastung des IT-Teams** trotz wachsender Anforderungen

## Better together: ACMP x Intune

Sie nutzen bereits ACMP und Intune und möchten mehr darüber erfahren, wie Sie mit ACMP Intune Management das Beste aus beiden Lösungen herausholen? Werfen Sie jetzt einen Blick auf unsere Produktseite oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf!

**Jetzt Kontakt aufnehmen**